

Zirkuslektionenkurs bei Uwe Jourdain

am 07. und 08.10.06

Lechz, darauf habe ich doch schon seit dem 28./29.05.05 sehnsüchtig gewartet: Spielkram mit meinem Pony...

Sobald der neue Termin feststand, habe ich uns sofort angemeldet. Als Voraussetzung für die Teilnahme wurde das Kompliment auf beiden Seiten gefordert... Ups, das konnte mein Pony noch nicht wirklich sicher, er brauchte doch immer Unterstützung von der Fußlonge oder der Hand. Das Podest war kein Problem, er steht gerne mit den Vorderbeinen drauf und guckt stolz in die Runde. Ansonsten, was hatten wir noch alles im ersten Kurs gemacht? Ach ja, außer der Aufwärm-Gymnastizierung Seitengänge, Tanzen (schmählich im letzten Jahr vernachlässigt), Podestarbeit (fleißig geübt), Kompliment (wir üben noch immer), Knien (angefangen, wollte damit nur mit Hilfe weitermachen), Plié (klappt gut, wenn Pferd die Beine breit macht) und den Spanischen Schritt (klappt so einigermaßen).

Und nun, das betreffende Wochenende war da. Kurz vorher geisterte noch die Schreckmail herum, dass Uwe für den ersten Tag einen Vertreter schicken wollte. Wenn der aber glaubte, dass wir uns mit einem anderen Typen abspeisen lassen würden, dann hatte er sich aber geschnitten *breitgrins*. Auf jeden Fall konnte er sich unserem vereinten Charme dann doch nicht entziehen und kam höchstselbst zum Veranstaltungsort, zum Stall Buffen (an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme!).

- By the way: beim nächsten Mal kann er natürlich seinen Mitarbeiter gerne **mitbringen**, falls der das unsrige Chaos ertragen kann ☺ Wir lernen immer gerne neue und nette Leute kennen -

Nun gut, genug der Vorplänkelei. Wie schon gesagt, endlich war das besagte langersehnte Wochenende gekommen. Das übliche: ab Stall, Hänger an Auto, Zubehör ins Auto, Pferd in Hänger, ab auf Piste zum Veranstaltungsort. Pünktlich angekommen um 9:30, Paddock aufgebaut, Pferd in Paddock, mit Heu und Wasser versorgt, ab zur Halle.

Schon kurz nach meiner Ankunft sah ich dann einige bekannte Gesichter mit ihren Pferden eintrudeln. Insgesamt waren wir 8 2-beinige und 9 4-beinige Teilnehmer (und nur ganz wenige Zuschauer).

Endlich, dann ging es los: zuerst die übliche Vorstellung. Die vom letzten Jahr und wenige Neulinge erzählten was sie so erwarten und wie weit sie mit der Arbeit gekommen waren (siehe oben). Einer Teilnehmerin war der Begriff „Seitengänge“ im Zusammenhang mit dem Zirkuslektionenkurs total entgangen *breitgrins*. Dann teilten wir uns in Zweiergruppen ein und legten los.

Der erste Vormittag verlief damit, dass Uwe sich ein Bild von unserer Arbeit machte: wer was mit wem und wer nicht und wenn nicht warum nicht – wie auch immer.

Dann war die Mittagszeit gekommen und damit die Mittagspause – es gab bestelltes Essen vom Chinesen (die grosse Ente war echt lecker!).

Nach dem Essen klagten gewisse Leute über einen vollen Magen, daraus ergab sich dann kurzfristig eine geänderte Reihenfolge der Gruppen ☺. Wir sind ja locker und flexibel!

Nachmittags wurde dann auf den bestehenden Fähigkeiten aufgebaut und entsprechend weitergearbeitet. Es waren einige Unterschiede in der Art der Vorausbildung zu sehen, interessant, wie dann weitergearbeitet wurde. Pferd und Besitzer und Trainer gingen zwar nicht immer ganz konfus, äh, konform, aber insgesamt klappte alles wieder bestens.

So gegen 17:00 war der erste Tag schon am Ende – uups, ging das wieder schnell vorbei... (Für mich war noch lange nicht Schluß, erst Pferd zum Stall bringen, dann Tochter abholen, Tochter auf Ponyhof ins Sauerland fahren, dann wieder nach Hause fahren, und dann war schon fast wieder Zeit aufzustehen, um das Spiel „AbStallPferdinHängerFahrtzumKurs“ zu spielen)

Am nächsten Morgen fingen wir wieder um 10:00 an. Alle Teilnehmer trafen wieder mehr oder weniger müde guckend ein. Keiner hatte gekniffen. Dann ging es in höhere Aufgaben, die gestern angetesteten Lektionen wurden vertieft und weiter geübt (mein Pony kann jetzt Kompliment unter der Reiterin – zwar mit Fußlonge, aber immerhin!).

Rhamant veräppelte mich beim freien Tanzen in der Ecke, er blieb dann immer bei den Leuten an der Bande stehen, dort lagen außerdem noch sehr günstig immer die Karotten herum, beim Kopf-über-die-Bande-strecken konnte pferd ja auch den Tisch mit den Knabbereien erreichen...

Schnell ging die Zeit bis mittags wieder vorbei, es wurde beim Italiener das Essen bestellt, das supertolle Sonnenwetter nutzten wir zum draußen essen.

Dann kam der letzte Durchgang – und damit auch unsere Fotografen *freu* (Vielen Dank für die schönen Photos, Sepia & Thomas) Hier wurde nochmals alles Wichtige wiederholt und die weiteren Arbeiten besprochen – damit wir genug für das nächste Jahr zu tun haben.

Was haben wir nun genau geübt:

- Seitengänge an der Hand mit möglichst wenig Einwirkung auf das Pferd (nur durch Handzeichen)
- Tanzen (Wegschicken des Pferdes mit Handzeichen, Pferd macht Volte und kommt zurück)
- Plié
- Kompliment
- Knien
- Podestarbeit

(Natürlich je nach Fähigkeiten von Pferd und Führerin).

Die Abschlussbesprechung mit Uwe und der Überreichung der Urkunden fand dann als letztes statt.

FAZIT:

Ich fand, dass es alle Teilnehmerinnen und Pferde und der Kursleiter sehr gut gemacht haben und:

- Es machte Spaß, den Pferden mit ihren Besitzerinnen und den Übungen zuzugucken!
- Es machte höllschen Spaß, mit meinem Pferdchen neue Lektionen anzugehen.
- Es war toll, wie Uwe den Kurs durchgeführt hat und auf die einzelnen Probleme/Teilnehmer/Pferde eingegangen ist.
- Es war klasse, wieder nette Leute zum Kurs zu treffen.
- Es war amüsant, so manchen Diskussionen zu lauschen
- Es ist Tatsache, dass ich mich sofort wieder zum nächsten Kurs angemeldet habe – wenn auch nur provisorisch, weil noch keine offiziellen Anmeldeformulare vorhanden waren.

Und

- Es ist schön, sich wieder auf den nächsten Kurs zu freuen.

Gute Vorsätze für die nächste Zeit:

- die kurzerhand gegründete IG Zirkus AG zu unterstützen
- viele Sachen zu üben
- sich häufiger mit Leuten zum Üben treffen
(aber ich sage Euch, viele Leute unter einen Hut bzw. an einen Termin zu kriegen ist echt nicht einfach! *stöhnächzjammerklag*)

Kerha (Kerstin mit Rhamant)